

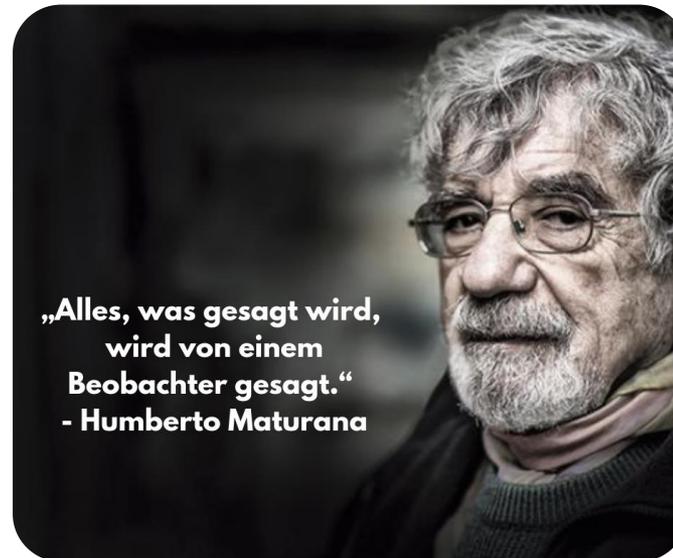


# WIE ICH ZU ERKENNEN GLAUBE

Alles, was gesagt wird, wird von  
einem Beobachter gesagt.

“

”



# DAS GANZE

Ermöglichungsprofession Soziale Arbeit  
ERMÖGLICHT UNS UNSERE MÖGLICHKEITEN ZU NUTZEN.

Ermöglichungskontext Hochschule

ERMÖGLICHT UNS  
NEBENHER  
WEITER ZU  
LERNEN.

„Ist Soziale Arbeit und  
insbesondere psychosoziale  
Beratung durch virtuelle  
Lehre vermittelbar?“

ERMÖGLICHT UNS  
ZÜGIG AUF  
SOZIALEN  
WANDEL ZU  
REAGIEREN.

Ermöglichungsstruktur Organisation

ERMÖGLICHT UNS UNSER HANDELN FACHLICH AKTUELL ZU BEGRÜNDEN.

Ermöglichungsdisziplin Soziale Arbeit

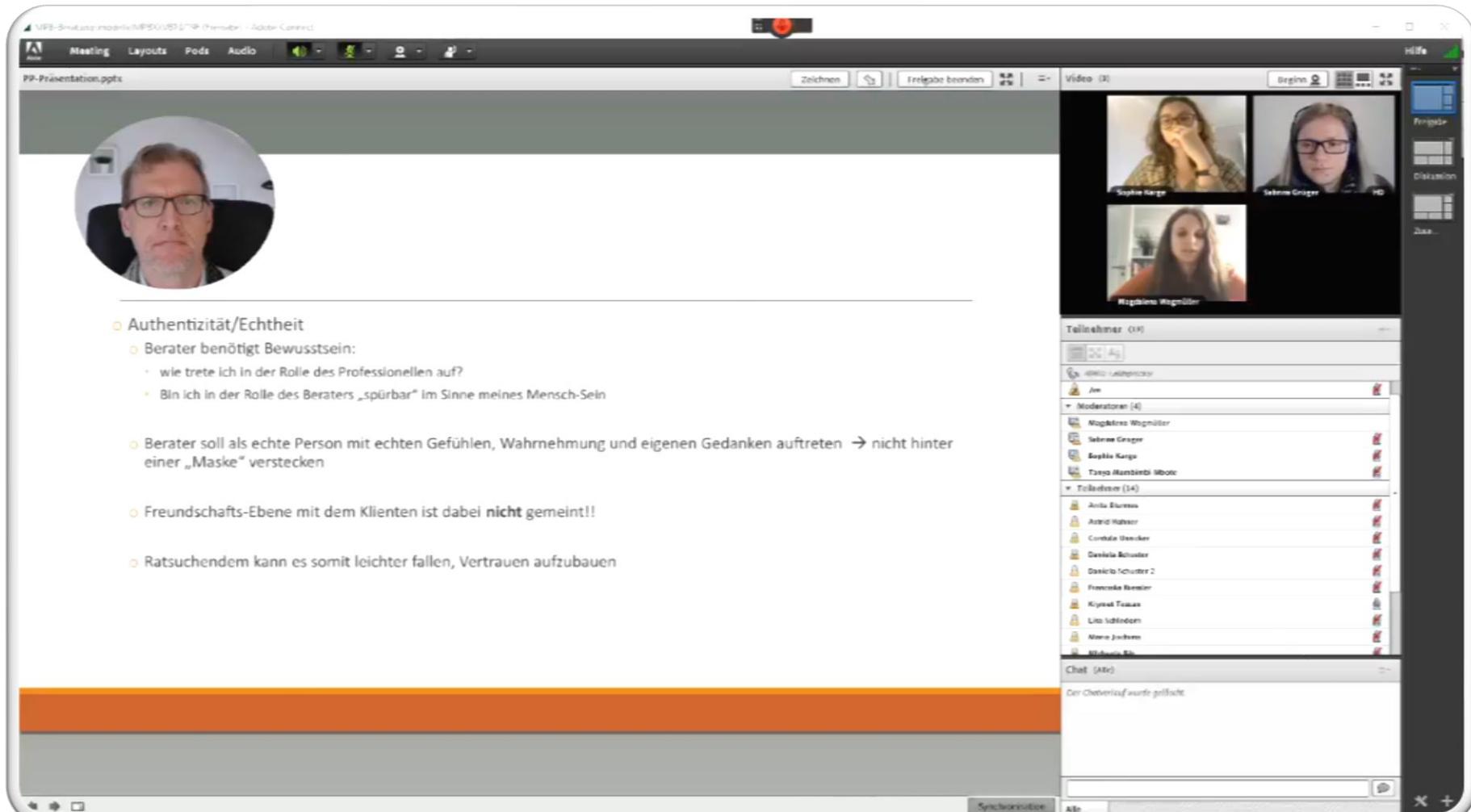
# ORIENTIERUNGSZITAT

“ Soziale Arbeit kommt nach Hause. ”



Wer: BA, Diplom  
Woher: Sozialarbeit, Pädagogik, Gesundheit, Soziale Disziplinen  
Wann: Samstags  
Wo: von zuhause bzw. mobil  
Was: systemisch-postmodern  
Wozu: formell / persönlich  
Warum: flexibel bleiben

# THEORIEINPUT



The screenshot shows a Zoom meeting interface. The main window displays a presentation slide with a circular video thumbnail of a man with glasses. The slide content is as follows:

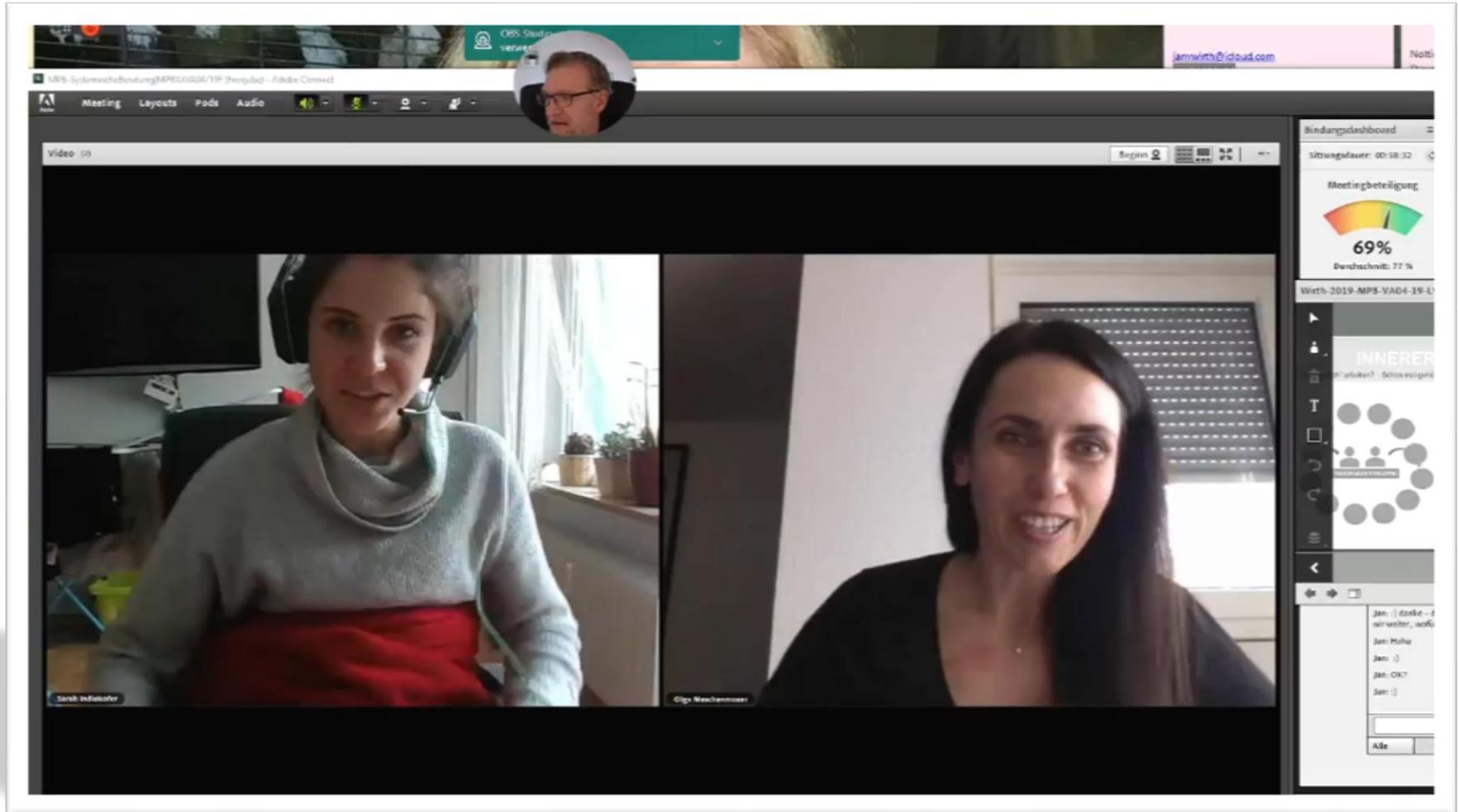
- Authentizität/Echtheit
  - Berater benötigt Bewusstsein:
    - wie trete ich in der Rolle des Professionellen auf?
    - Bin ich in der Rolle des Beraters „spürbar“ im Sinne meines Mensch-Sein
  - Berater soll als echte Person mit echten Gefühlen, Wahrnehmung und eigenen Gedanken auftreten → nicht hinter einer „Maske“ verstecken
  - Freundschafts-Ebene mit dem Klienten ist dabei **nicht** gemeint!!
  - Ratsuchendem kann es somit leichter fallen, Vertrauen aufzubauen

The right sidebar of the Zoom window shows a list of participants:

- Teilnehmer (19)
- AWB2 (Ladeprozess)
- Jen
- Moderatoren (4)
  - Wolfgang Wagniller
  - Sabine Gröger
  - Susanne Karger
  - Tanya Mandirbi Sibole
- Folgebefragte (14)
  - Anita Buresch
  - Andri Hubner
  - Corinna Steiner
  - Daniela Schneider
  - Daniela Schuster 2
  - Francesca Benner
  - Kyranh Tsalas
  - Lisa Schindler
  - Maria Jochen
  - Wolfgang Wagniller
- Chat (18)

At the bottom of the Zoom window, there is a text input field with the placeholder text "Der Chatverlauf wurde geltecht".

# INNERER ZIRKEL



# SIMULATION

**Phasen der explikativen sokratische Gesprächsführung**

1. Thema/Frage aussuchen und explorieren
2. Definitionversuch des Patienten „Was ist das?“
3. Konkretisieren und Alltagsbezug herstellen
4. Ggf. weitere Konkretisierung, falls die Fragestellung zu unkonkret war
5. Prüfen mit Fragen, die versuchen das Modell des Patienten zu verstehen und Widersprüche mit der Realität aufzudecken
6. Nicht direktiv und positiv zum Suchen nach einem Modell ohne diese Widersprüche!
7. Formulieren einer Einsicht im Einklang mit individuellen Denkwesen

**Moderationsebenen**

9:42 Uhr Sokratische Gesprächsführung  
Lisa Maria, Mirzvet Durak, Tobias Kern, Malin Alef

**Findungsdashboard**

Sitzungsdauer: 00:55:43

Meetingbeteiligung

65%

Durchschnitt: 63 %

0 0 1 6

Wie ist der Sound?

**Teilnehmer (14)**

- Lisa Maria
- Vizepräsident (1)
- Jan K.
- Moderatoren (4)
- Lisa Maria
- Malin
- Mirzvet
- Tobias
- Teilnehmer (12)
- Ann Karolin
- Annabelle
- Anna
- Daniel
- Felix Robert Henze
- Guinele
- Hannah
- Heidi Johanna
- Maria
- Narah
- Serg

HFEZLICH WILLKOMMEN! (14)

Malin Alef: so ist es!

Jan: :)

# PRO – CONTRA

## VIRTUELLE LEHRE VON PSYCHOSOZIALER BERATUNG IN SOZIALER ARBEIT

### CONTRA

wenig Erfahrungen

didaktische Herausforderung

räumliche Distanz verringert  
gefühlsmäßige Anteilnahme

Hard- & Software-  
Abhängigkeit

Proxemik derzeit  
zumeist irrelevant

niedrigschwellig, exitfreundlich,  
relativ angstfreier Raum

Praxistransfer  
anspruchsvoller

erfordert Aufmerksamkeit und kommunikative  
Disziplin, z.B. unmittelbares Feedback  
schwieriger



### PRO

flexibel in Raum, Zeit und  
körperlicher Teilnahme

Verbesserung der  
Work-Life-Balance

Mehr Partizipation möglich /  
demokratischere Seminare

schneller Zugriff auf weit.  
digitale Strukturen / Medien

effizient,  
relativ kostengünstig

synchrone und  
asynchrone Kommunik.

vielseitiges Arbeiten  
in Gruppen **Page 8**

# DEPROFESSIONALISIERUNG VERMEIDEN?

In der Durchführung **virtueller Lehre von Beratung** zu beachten:



- grundsätzliche wie auch weiterführende Informationen zur Teilnahme bereitstellen
- Teilnahmeformen für Studierende definieren (Bild, Ton, Beleuchtung, Perspektive, Hilfe bei technischen Problemen)
- Teilnehmende, insbesondere Lehrende schulen
- praxisnahe Rollenspiele als relevanten Bestandteil des Praxistransfers und der Lehre pflegen
- praxisnahe Prüfungsleistungs-Formen anbieten
- interaktive Lehrveranstaltungen erzeugen
- Lehre entwickeln und erforschen
- Technik (zur Demokratisierung von Lehre) reflexiv einsetzen

# DIPLOMA - Vorreiterin in der virtuellen Lehre

<https://www.diploma.de/fernstudium/master/psychosoziale-beratung>

The screenshot shows a web browser window with the URL [diploma.de/fernstudium/master/psychosoziale-beratung](https://www.diploma.de/fernstudium/master/psychosoziale-beratung). The browser's address bar and tabs are visible at the top. The website header includes the DIPLOMA logo (Private staatlich anerkannte Hochschule University of Applied Sciences) and a phone number **05722 286997-32** with operating hours: Mo. bis Fr. 08:00-17:00 Uhr, Sa. 10:00-15:00 Uhr. A navigation menu below the header lists: FERNSTUDIUM, PRÄSENZSTUDIUM, DIPLOMA HOCHSCHULE, and SERVICE & BERATUNG. A breadcrumb trail reads: Diploma > Fernstudium > Master > Gesundheit & Soziales > Psychosoziale Beratung in Sozialer Arbeit. The main content area features a photograph of five people in a meeting. Below the photo, a green icon with a gear and a ribbon is next to the text **MASTER OF ARTS**. The main title is **Fernstudium Psychosoziale Beratung in Sozialer Arbeit**. At the bottom, there are three buttons: **Auf einen Blick**, **Das Studium**, and **Anmeldung & Kosten**. A large, stylized hand icon is overlaid on the bottom right of the page, pointing towards the 'Das Studium' button.



# Vielen Dank!

